

behindert sein und selbstbestimmt leben

... für behinderte Menschen

Wir unterstützen behinderte Menschen dabei, ihre eigenen Interessen wahrzunehmen und zu vertreten und selbständig Problemlösungen für die eigene, individuelle Situation zu finden und umzusetzen. Die Beratung arbeitet nach dem Prinzip des Peer Counseling – qualifizierte Betroffene beraten Betroffene. Die Beratung ist niederschwellig, vertraulich und parteiisch im Sinne des behinderten Menschen.

... für Angehörige und weitere Kontaktpersonen

Neben den Betroffenen selbst beraten wir auch Angehörige, Lehrer*innen, Arbeitgeber*innen, Institutionen und Organisationen, die Fragen zu Behinderung haben.

... für Bildung und Begegnung

Wir schaffen Bildungsangebote und Möglichkeiten der Begegnung, die - je nachdem - für alle Menschen offen sind bzw. dem Austausch unter den Betroffenen zu einem bestimmten Thema dienen.

... für eine buntere, inklusivere Gesellschaft

Wir sind in zahlreichen Gremien und Netzwerken aktiv, um uns in der Lokalpolitik für mehr Inklusion und Barrierefreiheit einzusetzen. Zudem betreiben wir Öffentlichkeitsarbeit, um für unsere Anliegen zu sensibilisieren und zu werben.



TripleB

Beratung. Bildung. Begegnung.
Luitpoldstraße 38
91052 Erlangen

Tel.: 09131.205022
Fax: 09131.207351

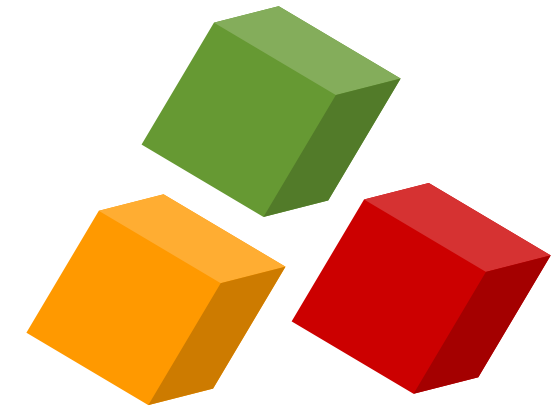
Email: briefkasten@zsl-erlangen.de
Internet: www.zsl-erlangen.de

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr

So finden Sie uns:

Haltestelle Zollhaus



▪ **Beratung**

▪ **Bildung**

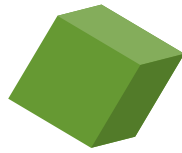
▪ **Begegnung**



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales,
Familie und Integration

Das Interessensnetzwerk von und für
Menschen mit Behinderung
- offen für alle Interessierten-

Beratung



In unserer Beratung, die ausschließlich von selbst betroffenen Beraterinnen und Beratern durchgeführt wird, informieren wir Sie zu allen Themen, die im Leben mit Behinderung auftreten können. Dabei gehen wir individuell auf Ihre Wünsche und Interessen ein und unterstützen Sie dabei, die beste Lösung für Ihr Anliegen zu finden und umzusetzen.

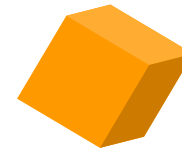
Typische Fragen aus unserem Beratungsalltag sind zum Beispiel:

- Wie kann ich für das Studium von zuhause ausziehen, wenn ich Assistenz benötige?
- Wie kann ich Leben mit Assistenz finanzieren?
- Welche Ansprüche ergeben sich aus meinem GdB?
- Mein Partner hatte einen Unfall und wir müssen die Wohnung barrierefrei umbauen – welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?
- Wo finde ich einen Schulbegleiter für mein Kind?

Weitere Themen:

- Heimbeatmung
- Froschatmung
- Kindergarten und Schule
- Ausbildung, Studium und Beruf
- Partnerschaft, Sexualität und Elternschaft
- Führerschein und Auto
- Behindertenfahrdienst
- Freizeit
- Urlaubsmöglichkeiten
- Sonstige Angebote der Behindertenhilfe

Bildung



Unseren Bildungsauftrag verstehen wir zweigeteilt. Es gibt daher zwei Hauptbereiche:

... für behinderte und nichtbehinderte Menschen

Im Rahmen unserer eigenen Veranstaltungen sowie der Kooperation „Gemeinsam ERlangen - Bildung für Inklusion“ von vhs, wabe e.V. und ZSL e.V. organisieren wir Bildungsangebote zu verschiedensten Themen. Je nachdem richten sich diese vornehmlich an Menschen mit Behinderung oder sind explizit so geplant, dass sich ein buntes Miteinander ergibt. Bereits stattgefunden hat zum Beispiel:

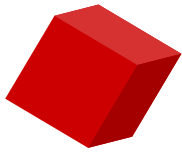
- Vortrag und Erfahrungsaustausch „Persönliches Budget“
- Workshop „Gewaltfreie Kommunikation“
- Monatlicher, englischer Konversationstreff „Let’s Talk“

... für Schulen, Firmen, Gastronomie etc.

Im Rahmen unseres Angebots „Perspektivwechsel“ klären wir in Seminaren oder Vorträgen über die Lebenssituationen von behinderten Menschen auf. Ziel ist, die Öffentlichkeit für die Belange von behinderten Menschen zu sensibilisieren und einen Einblick zu geben ins Leben mit Behinderung. Elemente können zum Beispiel sein:

- „Lebendige Bibliothek“ (Fragemöglichkeit an Betroffene)
- Selbsterfahrung (z.B. Rollstuhlparcours)
- Vortrag über Selbstbestimmtes Leben
- Ausprobieren/Zeigen von Hilfsmitteln

Begegnung



Ein Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung zu sein, ist uns ein wichtiges Anliegen und soll dazu beitragen, Berührungängste abzubauen und Austausch zu ermöglichen. Im Rahmen unserer Veranstaltungen bieten wir unterschiedlichste Gelegenheiten dazu. Manches findet einmalig statt, manches regelmäßig; auch neue Gesichter sind jederzeit willkommen!

Zu unseren Aktivitäten gehören zum Beispiel:

- ZSL Brunch
- Lesungen
- Freizeitaktivitäten (Radtouren, Boccia)
- Treffen von Selbsthilfegruppen in unseren Räumlichkeiten
- Kreative Angebote (z.B. Zeichnen, Basteln mit Naturmaterial)
- Reiseberichte mit Foto-Show
- Sommerfeste und Adventsnachmittage
- Teilnahme an städtischen Veranstaltungen wie der „Erlanger Rädli“ oder dem „Inklusiven Marktplatz“